

FREIWILLIGE SICHERHEITSINFORMATION

IN ANLEHNUNG AN DAS SICHERHEITSDATENBLATTFORMAT GEMÄß VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 (REACH)

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator: Amboss-Anzündhütchen SINTOX
4.45 mm, 5.33 mm, 8.02 mm.
- 1.2 Identifizierte Verwendungen: Das Erzeugnis ist für den berufsmäßigen Verwender bestimmt.
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:
Hersteller: RUAG Ammotec GmbH
Straße: Kronacher Str. 63
Postleitzahl/Ort: 90765 Fürth
Land: Deutschland
Telefon: +49 911 7930 0
Telefax: +49 911 7930 680
E-Mail (fachkundige Person): sicherheitsdatenblaetter.ammotec@ruag.com
Kontakt für Informationen: +49 911 7930 289 (Technischer Service)
- 1.4 Notrufnummer: +49 911 7930 0

2. Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:
2.1.1 Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:
Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien: Expl. 1.4, H204
- 2.2 Kennzeichnungselemente:
2.2.1 Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort:	Achtung	
Gefahrenhinweise:	H204	Gefahr durch Feuer oder Splitter, Spreng- und Wurfstücke.
Sicherheitshinweise:	P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
	P234	Nur im Originalbehälter aufbewahren.
	P250	Nicht schleifen/stoßen/.../reiben.
	P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
	P370+P380	Bei Brand: Umgebung räumen.
	P374	Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.
	P401	Aufbewahren gemäß: Nationale Rechtsvorschriften

- 2.3 Sonstige Gefahren:
Dieses Erzeugnis enthält gefährliche Stoffe oder Gemische, die unter normalen oder vernünftigerweise vorhersehbaren Verwendungsbedingungen nicht freigesetzt werden.
- 2.3.1 Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkungen:
Dieses Erzeugnis kann durch Hitze, Funken, Flammen oder andere Zündquellen (z.B. statische Elektrizität, Zündflammen, mechanische/elektrische Ausrüstung) entzündet werden.
- 2.3.2 Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome:
Das Delaborieren des Erzeugnisses ist verboten.
Bitte beachten Sie in jedem Fall die Sicherheitsinformation.

Benennung AMBOSS ANZÜNDHÜTCHEN (ANZDH) SINTOX										
RUAG	Schutzvermerk DIN ISO 16016		Name	Datum	Dokart ZSD	Dokumentnummer 100006	Teildok DE0	Version 07	Seite 1/7	
		Erstellt	RTWIRO	28.07.2017						
		Druck	RTWIRO	28.07.2017						

FREIWILLIGE SICHERHEITSINFORMATION

IN ANLEHNUNG AN DAS SICHERHEITSDATENBLATTFORMAT GEMÄß VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 (REACH)

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Gemische:

Stoffname	EG-Nr.	REACH-Reg.-Nr.	INDEX-Nr.	CAS-Nr.	Konzentration (%)	Einstufung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	
						Gefahrenklassen/ Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise
Nitroglycerin	200-240-8	n. bek.	603-034-00-X	55-63-0	0,1 – 1	Unst. Expl. Acute Tox. 1 STOT RE 2 Aquatic Chronic 2	200 300, 310, 330 373 411

3.2 Bemerkung:

Weitere Inhaltsstoffe liegen unter den Berücksichtigungsgrenzwerten gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 oder verfügen nur über physikalisch-chemische Eigenschaften.
Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Allgemeine Hinweise:

Erste-Hilfe-Maßnahmen nur erforderlich beim Austreten von Inhaltsstoffen oder Entstehung von Zersetzungsprodukten. Ärztliche Behandlung notwendig.

- 4.2 Nach Einatmen: Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten, den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Frühzeitig Gabe von Cortison-Spray.
- 4.3 Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
- 4.4 Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.
- 4.5 Nach Verschlucken: Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. Kein Erbrechen herbeiführen.
- 4.6 Selbstschutz des Ersthelfers: Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!
- 4.7 Hinweise für den Arzt:
Bei Einatmen von Zersetzungsprodukten können folgende Symptome auftreten:
Bewusstlosigkeit, Bewusstseinsstörungen, Cyanose (Blaufärbung des Blutes), Erbrechen, Herzrhythmusstörungen, Kopfschmerzen, Krämpfe, Kreislaufkollaps, Schwindel, Sehstörungen, Übelkeit

Behandlung:

Kreislauf überwachen. Regulierung der Kreislauffunktion, evtl. Schockbehandlung.

Gegebenenfalls Sauerstoffbeatmung.

Bei Eintritt von Blaufärbung (Lippen, Ohrläppchen, Fingernägel) möglichst rasch Sauerstoffbeatmung.

Bei Lungenreizung: Erstbehandlung mit Corticoid-Spray, z.B. Auxilison-, Pulmicort-Dosieraerosol (Auxilison und Pulmicort sind registrierte Warenzeichen).

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Geeignete Löschmittel: Wasser und Löschpulver bei Umgebungsbränden aus sicherer Entfernung.
- 5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: nicht anwendbar
- 5.3 Gefährliche Verbrennungsprodukte:
Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO₂), Stickoxide (NO_x)
- 5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

Benennung														
AMBOSS ANZÜNDHÜTCHEN (ANZDH) SINTOX														
RUAG	Schutzvermerk DIN ISO 16016	Name	Datum	Dokart	Dokumentnummer	Teildok	Version	Seite						
		Erstellt	RTWIRO						28.07.2017	ZSD	100006	DE0	07	2/7
		Druck	RTWIRO						28.07.2017					

FREIWILLIGE SICHERHEITSINFORMATION

IN ANLEHNUNG AN DAS SICHERHEITSDATENBLATTFORMAT GEMÄß VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 (REACH)

- 5.5 Zusätzliche Angaben:
Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Staubentwicklung vermeiden. Alle Zündquellen entfernen.
Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.
Personen in Sicherheit bringen.
Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
- 6.3 Reinigungsverfahren:
Geeignetes Material zum Aufnehmen: Wasser
Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern entsorgen.
Staubentwicklung vermeiden.

7. Handhabung und Lagerung

- 7.1 Handhabung:
- 7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang:
Es wird empfohlen alle Arbeitsverfahren so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist:
Einatmen von Stäuben/Partikel, Hautkontakt, Augenkontakt, Staubablagerungen
Die Arbeitsbereiche sollten so gestaltet werden, dass ihre Reinigung jederzeit möglich ist.
Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).
- 7.1.2 Brandschutzmaßnahmen:
Das Produkt ist: explosionsgefährlich.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Vorsichtig handhaben - Stoß, Reibung, Schlag vermeiden.
Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
- 7.1.3 Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:
Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.
- 7.1.4 Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene:
Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:
- 7.2.1 Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:
Lagertemperatur: - 10 °C bis + 40 °C
Empfohlene Lagerungstemperatur: + 20 °C
Relative Luftfeuchtigkeit: max. 70 %
- 7.2.2 Anforderungen an Lagerräume und Behälter:
Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.
An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.
- 7.2.3 Zusammenlagerungshinweise:
Nicht zusammen mit brennbaren oder anderen Materialien lagern, die eine Gefahrenerhöhung bedeuten. Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten.

Benennung										
AMBOSS ANZÜNDHÜTCHEN (ANZDH) SINTOX										
RUAG	Schutzvermerk DIN ISO 16016		Name	Datum	Dokart	Dokumentnummer	Teildok	Version	Seite	
		Erstellt	RTWIRO	28.07.2017						
		Druck	RTWIRO	28.07.2017						
			ZSD	100006	DE0	07	3/7			

FREIWILLIGE SICHERHEITSINFORMATION

IN ANLEHNUNG AN DAS SICHERHEITSDATENBLATTFORMAT GEMÄß VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 (REACH)

7.2.4 Lagerklasse: Explosive Stoffe
Lagergruppe: 1.4
Verträglichkeitsgruppe: S

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Expositionsgrenzwerte:

8.1.1 Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW):

CAS-Nr. EG-Nr.	Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Arbeitsstoff	AGW		Spitzen- begrenzung	Bemerkung / Quelle
			ml/m ³	mg/m ³		
630-08-0 211-128-3	AGW (DE)	Kohlenstoffmonoxid	30	35	1(II)	TRGS 900
124-38-9 204-696-9	AGW (DE)	Kohlenstoffdioxid	5000	9100	2(II)	TRGS 900
	AGW (DE)	A: Alveolengängige Fraktion E: Einatembare Fraktion		1,25 10	2(II)	TRGS 900

8.1.2 Biologische Grenzwerte:

CAS-Nr. EG-Nr.	Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Arbeitsstoff	Parameter	Grenzwert	Untersuchungs- material	Bemerkung / Quelle
630-08-0 211-128-3	BGW (DE)	Kohlenstoffmonoxid	CO-Hb	5 %	B	TRGS 903

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

8.2.1 Technische Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition:

Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig,
Staubentwicklung: Filtrierende Halbmaske (DIN EN 149) FFP2
Handschutz: Handschutz ist nicht erforderlich
Augenschutz: Gestellbrille mit Seitenschutz oder Sichtscheiben aus Sicherheitsglas.
Körperschutz: Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen.
Gehörschutz: Erforderlich

8.3 Zusätzliche Hinweise:

Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen sind anzubieten.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Keine Daten verfügbar, Erzeugnis.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Zu vermeidende Bedingungen:

Bei Erwärmung: Explosionsgefahr
Bei Schlag-/Druckeinwirkung: Explosionsgefahr
Reaktion erfolgt ab Temperaturen von: ca. 150 °C

10.2 Zu vermeidende Stoffe:

Reaktion: Säure, Alkalien (Laugen)

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.
Exotherme Zersetzung unter Bildung von: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickoxide (NO_x), Metalloxide

Benennung									
AMBOSS ANZÜNDHÜTCHEN (ANZDH) SINTOX									
RUAG	Schutzvermerk DIN ISO 16016		Name	Datum	Dokart	Dokumentnummer	Teildok	Version	Seite
		Erstellt	RTWIRO	28.07.2017					
		Druck	RTWIRO	28.07.2017					
			ZSD	100006	DE0	07	4/7		

FREIWILLIGE SICHERHEITSINFORMATION

IN ANLEHNUNG AN DAS SICHERHEITSDATENBLATTFORMAT GEMÄß VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 (REACH)

11. Toxikologische Angaben

11.1 Allgemeine Hinweise:

Bei sachgemäßer Verwendung sind keine schädlichen Wirkungen zu erwarten.

Die enthaltenen Inhaltsstoffe können für den Menschen schädlich sein, sind aber im Erzeugnis hermetisch eingeschlossen und können nicht freigesetzt werden. Das Delaborieren des Erzeugnisses ist verboten.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Allgemeine Hinweise:

Bei sachgemäßer Verwendung sind keine schädlichen Wirkungen zu erwarten.

Die enthaltenen Inhaltsstoffe können für die Umwelt schädlich sein, sind aber im Erzeugnis hermetisch eingeschlossen und können nicht freigesetzt werden. Das Delaborieren des Erzeugnisses ist verboten.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Entsorgung des Produkts/der Verpackung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

13.2 Vorschlagsliste für Abfallschlüssel / Abfallbezeichnung gemäß AVV:

Abfallschlüssel Erzeugnis: 16 04 03*

Abfallbezeichnung: Andere Explosivabfälle

Bemerkung: Gefährlicher Abfall

13.3 Zusätzliche Hinweise:

Vollständig gezündete Erzeugnisse können einem Recycling zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

14.1 Land- / Seeschiffs- / Lufttransport:

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
Offizielle Benennung für die Beförderung	Anzündhütchen Primers, cap type Amorces à percussion		
Klasse	1.4S		
UN-Nr.	0044		
Verpackungsgruppe	-		
Sondervorschriften	-		A802
Begrenzte Menge	0		Verboten
Tunnelbeschränkungscode	E	nicht anwendbar	nicht anwendbar
EmS-Nr.	nicht anwendbar	F-B, S-X	nicht anwendbar

14.2 Verpackung:

Zulässige Verpackung gemäß Verpackungsanweisung:

Gemäß ADR/RID/IMDG-Code: P133

Gemäß ICAO-TI/IATA-DGR: 133

Innen: z.B. Behälter aus Kunststoff, Pappe oder Horden aus Kunststoff, Pappe

Zwischen: nur erforderlich, wenn die Innenverpackungen Horden sind, z.B. Behälter aus Pappe

Außen: bauartgeprüfte und zugelassene Kiste der Verpackungsgruppe II,
z.B. aus Pappe (4G) oder aus Naturholz, einfach (4C1)

Benennung														
AMBOSS ANZÜNDHÜTCHEN (ANZDH) SINTOX														
RUAG	Schutzvermerk DIN ISO 16016		Name	Datum	Dokart	Dokumentnummer	Teildok	Version	Seite					
		Erstellt	RTWIRO	28.07.2017						ZSD	100006	DE0	07	5/7
		Druck	RTWIRO	28.07.2017										

FREIWILLIGE SICHERHEITSINFORMATION

IN ANLEHNUNG AN DAS SICHERHEITSDATENBLATTFORMAT GEMÄß VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 (REACH)

14.3 Massen - Angaben: Nettoexplosivstoffmasse (NEM) pro Erzeugnis:	Amboss-ANZDH 4.45 mm:	max. 24 mg
	Amboss-ANZDH 5.33 mm:	max. 40 mg
	Amboss-ANZDH 8.02 mm:	max. 95 mg
Gesamtmasse des Erzeugnisses:	Amboss-ANZDH 4.45 mm:	max. 245 mg
	Amboss-ANZDH 5.33 mm:	max. 360 mg
	Amboss-ANZDH 8.02 mm:	max. 1.2 g

14.4 Weitere Angaben:
Freistellungen (1.1.3.6 ADR): unbegrenzt.

Zulassungen US Department of Transportation (DOT):

Amboss-ANZDH 4.45 mm:	4066, 4106, 4122	EX2003070048
	4131	EX2003040125
Amboss-ANZDH 5.33 mm:	5385	EX2003070055
	5412	EX2008040167
Amboss-ANZDH 8.02 mm:	8217	EX2010010329

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften:

15.1.1 EU-Vorschriften:

Richtlinie 93/15/EWG über das in Verkehr bringen und die Kontrolle von Explosivstoffen für zivile Zwecke.
Richtlinie 91/477/EWG über die Kontrolle des Erwerbs und des Besitzes von Waffen.
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen.

15.1.2 Zulassungen:

Folgende EG-Baumusterprüfbescheinigungen der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) liegen vor:

Amboss-ANZDH 4.45 mm SINTOX: 0589.EXP.0681/06

Amboss-ANZDH 5.33 mm SINTOX: 0589.EXP.0682/06

15.1.3 Nationale Vorschriften:

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

Wassergefährdungsklasse (WGK): Erzeugnis, nicht anwendbar.

Zu beachten: Böden müssen den "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen (TRBS 2153)" entsprechen.

Chemikaliengesetz (ChemG)

Sprengstoffgesetz (SprengG)

Waffengesetz (WaffG)

Beschussgesetz (BeschussG)

Kriegswaffenkontrollgesetz (KWKG)

Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)

Technische Regeln für Gefahrstoffe: TRGS 510, 900, 903, 905

Berufsgenossenschaftliche Vorschriften: DGUV Regel 113-017

Benennung AMBOSS ANZÜNDHÜTCHEN (ANZDH) SINTOX									
RUAG	Schutzvermerk DIN ISO 16016		Name	Datum	Dokart ZSD	Dokumentnummer 100006	Teildok DE0	Version 07	Seite 6/7
		Erstellt	RTWIRO	28.07.2017					
		Druck	RTWIRO	28.07.2017					

FREIWILLIGE SICHERHEITSINFORMATION

IN ANLEHNUNG AN DAS SICHERHEITSDATENBLATTFORMAT GEMÄß VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 (REACH)

16. Sonstige Angaben

16.1 Änderungshinweise: Redaktionelle Überarbeitung.

16.2 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext):

H-Sätze:

200 Instabil, explosiv.

300+310+330 Lebensgefahr bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.

373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.3 Zusätzliche Hinweise:

Die Angaben in dieser Sicherheitsinformation entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem Artikel bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Artikel.

Benennung									
AMBOSS ANZÜNDHÜTCHEN (ANZDH) SINTOX									
RUAG	Schutzvermerk DIN ISO 16016		Name	Datum	Dokart	Dokumentnummer	Teildok	Version	Seite
		Erstellt	RTWIRO	28.07.2017	ZSD	100006	DE0	07	7/7
		Druck	RTWIRO	28.07.2017					